



## Optimierung der Lager- und Datenmanagementprozesse bei einem Unternehmen des ÖPNV

Die Verkehrsgesellschaft Bremerhaven ist als kommunales, mittelständiges Unternehmen seit 1881 für den öffentlichen Personennahverkehr in Bremerhaven zuständig.

Während das Unternehmen den Fokus auf mehrere Bereiche wie zum Beispiel die Erfüllung der Umweltstandards legt, ist die technologische Entwicklung des Unternehmens ein ebenso wichtiger Aspekt.

Weitere Informationen über: <https://bremerhavenbus.de/bremerhaven-bus/ueber-uns/>

Um der technologischen Entwicklung der Verkehrsgesellschaft Bremerhaven beizutragen, übernahm die Gruppe von Studierenden zwei Projekte des Unternehmens. Der Fokus der Projekte lag jeweils auf der Optimierung der Prozesse. Zum einen wurde die Optimierung der Tankdatenverarbeitung betrachtet und zum anderen die Optimierung der Lagerprozesse.

In dem Bereich der Tankdatenverarbeitung wurden drei Hauptsysteme und Programme mithilfe von Schnittstellen an das SAP R/3 System angebunden. Die unterschiedlichen Systeme von Hectronic, Zamik-FMS und SAP werden hauptsächlich von zwei Mitarbeitern aus der Tankdatenverarbeitung genutzt und gepflegt.

Während die Schnittstellen bereits in den 1990er Jahren implementiert wurden, sah Bremerhaven Bus trotz dessen die Notwendigkeit in der Optimierung der Tankdatenverarbeitung als auch die Optimierung der Rechnungserstellung hinsichtlich der Tankrechnungen. Die Optimierung besteht darin, die Tankdatenverarbeitung mit der RPA-Software „UiPath“ zu automatisieren und SAP SD in das Unternehmen einzuführen, um die Rechnungserstellung zu vereinheitlichen. Um das Soll-Konzept hervorzuheben, wurden zwei Prototypen mithilfe von RPA sowie SAP-Batch-Input erstellt.

...



Der Schwerpunkt im Bereich des Lagers lag auf der Optimierung der Abläufe im Bereich Wareneingang, Warenausgang und der Erfassung von Bestandsbewegungen. Um einen reibungslosen Ablauf im Lager kümmern sich mehrere Mitarbeiter.

Der Ablauf spielt bei Bremerhaven Bus eine große Rolle, denn die Fahrzeuge müssen regelmäßig gewartet und instandgesetzt und

die Reparaturen korrekt verrechnet werden. Die Scannerlösung und die Schnittstellen wurden bereits in den 1990er Jahren implementiert. Der Schritt der Modernisierung hat maßgebliche Auswirkungen auf die Performance der betroffenen Prozesse.

Der Warenausgang kann durch den die Implementation eines neuen Scannersystems erheblich verschlankt und optimiert werden. In der Performance limitierende Zwischenschritte konnten erfolgreich eliminiert werden.

VerfasserInnen der Referenz:

Michael Bauer, Lukas Horstmann, Egzon Mehaj, Eugen Mehl, Hicran Önal,  
Tiago de Jesus Ribeiro, Thorren Ruser, Vladimir Savliuk, Eike Ternes

Mitarbeitende Bremerhaven Bus:

Jens Jackwerth, Jens Wefer, André Keipke, Pascal Böttcher, Daniel Franke